

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Februar 2023 edition

Copyright © 2023 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)08001310604

SOUTH AFRICA.

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel.,+27 11 326 0971

USA.

Christ Embassy Houston,
8623 Hemlock Hill Drive
Houston, Texas. 77083
Tel., +1(800) 620-8522

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7
Tel.,+1 416-667-9191

NIGERIA.

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos
Tel., +234 1 8888186

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Pfalzburger Str. 71
28207 Bremen
Tel, 0421/6961646
Handy, 0176/84553050

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

www.rhapsodyofrealities.org

[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2023 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ③ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ③ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ③ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ③ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



MITTWOCH 1

EINE GÖTTLICHE REALITÄT



Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich, Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).

Nimm dir diesen Monat oder zumindest in den nächsten zwei Wochen jeden Tag etwas Zeit, und meditiere über den obigen Vers der Schrift. Lege dich auf dein Bett und wiederhole ihn laut, immer und immer wieder. Gehe umher, denke und murmele, „Christus ist in mir“. Ich habe das vor vielen Jahren getan und es hat mein Leben wirklich verändert. Ich musste die Essenz und die Realität dieses Verses erfassen. Ich wollte, dass er in meinen Geist eindringt, und das tat er auch!

„Christus in dir“ ist kein religiöses Gerede, sondern eine göttliche Realität. Traurigerweise ist die Kraft dieser Realität im Leben einiger noch nicht so wirksam, wie sie sein sollte. Das ist der Grund für ihr Jammern und Murren; der Mangel, die Kopfschmerzen und das Fieber, über die sie klagen! Das ist der Grund dafür, dass manche Wunden, Krankheiten und Gebrechen haben, von denen man sagt, sie seien unheilbar.

Wie kannst du krank sein, wenn Christus tatsächlich in deinem Körper wohnt? Erwinnere dich an Aeneas, der, obwohl er Christ war, acht Jahre lang gelähmt und bettlägerig war. Dann kam Petrus in sein Haus. Alles, was Petrus sagte, war, „Aeneas, Christus macht dich gesund, Steh auf!“ Unverzüglich war der Mann geheilt.

Petrus verstand, was es heißt, wenn die Realität, die Macht und das Wesen von Christus in einem Menschen

leben. Was sagte Paulus in Römer 8,10? Er sagte, „**Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen**“.

Bevor Christus in dich kam, war dein Körper dem Tod geweiht oder zum Tode verurteilt. Du warst anfällig für den Fluch der Sünde und daher dem Satan, der Verdammnis, Krankheit, Armut und dem Tod unterworfen. Aber dann sagt die Bibel, „**Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt**“ (Römer 8,11). Dies ist bereits geschehen. Der Geist lebt jetzt in dir und hat Leben gegeben - Er hat deinen sterblichen oder bisher zum Tode verurteilten Körper belebt.

Dein Leben, jetzt, wo du wiedergeboren bist, ist unsterblich. Du musst darauf bestehen, ansonsten wirst du von den Elementen des Lebens überrollt. Aber wenn du bewusst über Christus und Sein Leben in dir nachdenkst, wird Er Sich in deinem physischen Körper manifestieren und alles vertreiben, was nicht von Gott ist. Christus in dir ist der größte Segen von allen!

BEKENNTNIS

Lieber Vater, danke für das Christus-Bewusstsein, das in meinem Leben eine außergewöhnliche Kühnheit weckt und mich dazu bringt, jeden Tag mit unbeschreiblicher Freude und voller Herrlichkeit zu leben. Ich habe in Christus die Gnade und die Fähigkeit erhalten, über alle Umstände zu herrschen und zu regieren! Ich kann alle Dinge tun durch Christus, der mich stärkt. Christus in mir ist meine Versicherung für göttliche Gesundheit, Wohlstand, Erfolg, Sieg und Herrschaft. Dank sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jesaja 60,1-2; 2 .Korinther 3,9-11; 2 .Petrus 1,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 22,15-46 & 2.Mose 22-23

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 11,21-30 & 1.Mose 32



DONNERSTAG 2

ERBEN DES SEGENS



Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben (Galater 3,29).

In unserem Themenvers heißt es, dass wenn du zu Christus gehörst, du Abrahams Same und Erbe nach der Verheißung bist. Das ist so tiefgreifend. Es erinnert auch an das, was der Apostel Paulus in Epheser 1,3 sagte, **„Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus...“**

Du bist bereits mit „JEDEM“ geistlichen Segen in den himmlischen Regionen in Christus Jesus gesegnet worden. Du bist ein Erbe des Königreichs der Segnungen. Das nimmt ganz einfach den Kampf aus dem Leben. Denke an die erfreulichen Worte des Meisters in Lukas 12,32, **„Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben“**. Warum sollte jemand, der dies weiß, im Leben kämpfen? Immerhin ist allein schon der Gedanke, dass Er es bereits getan hat, vollkommen übernatürlich. Er hat dir bereits das Königreich gegeben.

Das Geringere ist im Größeren enthalten. Wenn du das

Königreich bereits hast, dann hast du auch alles, was das Königreich repräsentiert, Göttliches Leben, Gerechtigkeit, Liebe, Freude, unermesslicher Reichtum, göttliche Gesundheit, Frieden und vieles mehr gehören bereits dir. Sie sind Teil deines Erbes und deiner Rechte in Christus.

In Christus hast du die Schlüssel zum Himmelreich, was bedeutet, dass du sowohl Zugang zu geistlichen als auch zu irdischen Segnungen hast. Lebe jeden Tag in dem Bewusstsein, dass das Reich Gottes dir gehört. Und das Reich Gottes ist nicht leer zu dir gekommen, sondern voll von Segnungen. Dank sei Gott!

GEBET

Ich bin ein Erbe von Gottes Königreich des Segens, Göttliches Leben, Gesundheit, Wohlstand, Erfolg, Freude, Frieden und Sieg gehören mir in Christus. Ich bin gesegnet und lebe im Überfluss, denn ich bin der Same Abrahams. Ich danke Dir, Herr, denn das Reich Gottes gehört mir; darum habe ich alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit gehört, und ich gedeihe über alle Maßen in jedem guten Werk, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Galater 3,9; Römer 8,16-17; Galater 4,7

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 23 & 2.Mose 24-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,1-9 & 1.Mose 33



FREITAG 3

GEISTLICHE INKANTATIONEN



Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern (Römer 8,26).

In Apostelgeschichte 2 waren die Apostel zusammen mit den anderen Jüngern Jesu während des Pfingstfestes in einem Obersaal in Jerusalem versammelt. Dann geschah etwas Bemerkenswertes, Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, so wie der Geist ihnen die Äußerungen gab.

Einige der Anwesenden machten sich darüber lustig und sagten spöttisch, sie seien einfach betrunken und voller berauschendem Wein. Aber die Wahrheit ist, dass sie geistliche Inkantationen machten. Was genau haben sie gesagt?

Für die Spötter „stammelten“ diese Jünger, so wie es der Prophet Jesaja in Jesaja 28,11 sagte, „...**so wird auch Er zu diesem Volk durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache reden**“. Das war die beste Art und Weise, wie Jesaja mit diesem fantastischen Segen des Neuen Testaments in Beziehung treten oder ihn interpretieren konnte. Im Alten Testament wussten sie nichts davon.

In Jesajas Visionen könnte er eine Art Stottern oder etwas Ähnliches wie eine Sprachstörung gehört haben - eine Art, die mit Zögern und unwillkürlichen Wiederholungen bestimmter Laute einhergeht -, die ihm im Geist offenbart wurde. Aber

Paulus hatte eine größere Einsicht und sagt uns, dass wir durch dieses „Stammeln“ oder „Stottern“ die Weisheit Gottes in geheimer Sprache sprechen, „...**sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat, ...**“ (1. Korinther 2,7).

Mit anderen Worten, Der Heilige Geist hat die Äußerungen, die wir in Zungen sprechen, vorbereitet; deshalb handelt es sich nicht nur um unwillkürliches Aufsagen oder Wiederholungen von Worten, sondern um Inkantationen. Eine Inkantation ist das rituelle Aussprechen von Worten oder Tönen, denen eine magische Wirkung zugeschrieben wird, gleichbedeutend mit „Beschwörung“. Das ist es, was wir tun, wenn wir in Zungen sprechen.

Während du betest, wiederholst du vielleicht nur eine Silbe; fahre fort. Du sprichst Inkantationen des Geistes; du sprichst Gottes Pläne in Worten und Klängen aus, die vom Heiligen Geist gelenkt werden, und die die Umstände und dein Leben für immer verändern werden.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen des Sprechens in anderen Zungen und die Inkantationen des Geistes. Selbst jetzt, wenn ich in Zungen spreche, spreche ich Deine Pläne in Worten und Klängen aus, die vom Heiligen Geist gelenkt werden; ich spreche Deinen Willen, Deine Pläne und Deine Absichten in Bezug auf wichtige Angelegenheiten aus; ich bringe Deinen vollkommenen Willen in meinem Leben und in all meinem Tun zur Erfüllung, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 2,7; 1. Korinther 14,2;
1. Korinther 14,14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,1-35 & 2.Mose 26-27

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,10-21 & 1.Mose 34



SAMSTAG 4

ES GIBT HILFE FÜR DICH



Und es geschah, als Gott den Leviten half, die die Lade des Bundes des HERRN trugen, opferte man sieben Stiere und sieben Widder (1. Chronik 15,26).

Die Bibel erzählt uns, wie David einige Leviten dazu brachte, die Bundeslade an einen Ort in Jerusalem zu bringen, den er dafür vorbereitet hatte. Aber wir beobachten etwas Bemerkenswertes, die Bibel sagt, **„...als Gott den Leviten half, die die Lade des Bundes des HERRN trugen...“** Ist das nicht erstaunlich?

Obwohl die Leviten dazu berufen waren, die Bundeslade zu tragen, half Gott ihnen bei der Ausübung ihres Dienstes. Gott half auch einem Mann namens Josaphat, dem König von Juda. Er war in den Kampf gegen die Syrer gezogen, in Allianz mit Ahab, dem König von Israel. Der König von Syrien hatte keine Ahnung, dass Josaphat in der Schlacht war, und wies seine Befehlshaber an, Ahab, den König von Israel, zu verfolgen.

„Kämpft nicht gegen alle anderen, sondern verfolgt nur den König Ahab und tötet ihn“, sagte er ihnen. Als seine Männer Josaphat sahen, hielten sie ihn für den König von Israel und drängten ihn in die Enge. Aber die Bibel sagt, **„Aber Josaphat schrie, und der HERR half ihm; und Gott lockte sie von ihm weg“** (2. Chronik 18,31).

Die Bibel berichtet auch von Ussija, der schon als

Teenager König wurde. Er war für mehrere Erfindungen und technologische Veränderungen in Juda verantwortlich. Die Bibel sagt ausdrücklich, dass der Herr ihm auf wunderbare Weise half, bis er stark wurde (2. Chronik 26,15).

Ist es nicht das und mehr, was wir heute in dem Heiligen Geist haben, der in uns lebt? Er ist dein Helfer! Gibt es etwas, das du zu erreichen versuchst? Oder erlebst du irgendeine Form von Schwierigkeiten? Es gibt übernatürliche Hilfe für dich.

Der Heilige Geist ist in dir, um dir im Dienst, im Geschäftsleben, in deinen Finanzen und Beziehungen zu helfen. Er wird Schwierigkeiten von dir abwenden, so wie Er Josaphats Feinde ablenkte. Er wird dir kreative Ideen geben, die deinen Namen in der ganzen Welt bekannt machen werden. Du bist in keiner Weise benachteiligt, denn der Helfer ist in dir, und das ist der Heilige Geist. Halleluja!

GEBET

Lieber Heiliger Geist, ich erkenne Dich als meinen Helfer an; Du bist immer bei mir und in mir! Du bist meine Zuflucht und meine Stärke. Ich bin Dir hingegeben, um geführt, geleitet, gestärkt und in den Dingen des Königreiches Gottes unterwiesen zu werden. Ich bin genau richtig im Zentrum von Gottes vollkommenem Willen positioniert, weil ich jeden Tag meines Lebens unter Deinem Einfluss und Herrschaft stehe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 14,16; Römer 8,26

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 24,36-51 & 2.Mose 28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,22-30 & 1.Mose 35



SONNTAG 5

DIE STIFTSHÜTTE DES LOBPREISES



Und nun wird mein Haupt erhoben sein über meine Feinde rings um mich her; darbringen; ich will dem Herrn singen, ja, ich will ihm Loblieder singen (Psalm 27,6 frei übersetzt nach der englischen KJV).

In den Tagen Davids gab es zwei Stiftshütten, Eine war in Gibeon, die andere war in Jerusalem. In 1. Chronik 16 ist von beiden die Rede. Die Stiftshütte in Gibeon, welche die Stiftshütte von Mose war, war der Ort des Opfern, „... **aber den Priester Zadok und seine Brüder, die Priester, ließ [David] vor der Wohnung des HERRN auf der Höhe von Gibeon, damit sie dem HERRN täglich Brandopfer darbrächten auf dem Brandopferaltar, morgens und abends, und zwar nach allem, was geschrieben steht im Gesetz des HERRN, das er Israel geboten hat ...**“ (1. Chronik 16,39-40).

Die Stiftshütte in Jerusalem, welche die Stiftshütte Davids war, hatte levitische Sänger, die David zum Dienst vor der Lade Gottes ernannt hatte. „**Und [David] setzte einige von den Leviten als Diener vor der Lade des HERRN ein, dass sie den HERRN, den Gott Israels, rühmen, preisen und loben sollten...**“ (1. Chronik 16,4) Die Leviten sollten Tag und Nacht vor der Bundeslade dienen und dem Herrn Loblieder singen.

Während sie in Gibeon Stier- und Ziegenopfer darbrachten, brachten sie in Jerusalem dem Herrn beständig Lob- und Dankopfer dar. David sagte, „**Ich will den Namen Gottes loben mit einem Lied und ihn erheben mit Dank. Das wird dem HERRN angenehmer sein als ein Stier, als**

ein Jungstier, der Hörner und gespaltene Hufe hat“ (Psalm 69,31-32).

Viele Jahre später, im Neuen Testament, zitierte Jakobus während einer Debatte mit einigen Kirchenältesten über den Plan Gottes für die Heiden eine Prophezeiung, **„Nach diesem will ich zurückkehren und die zerfallene Hütte Davids wieder aufbauen, und ihre Trümmer will ich wieder bauen und sie wieder aufrichten...“** (Apostelgeschichte 15,16). Beachte, dass der Herr nicht gesagt hat, „Ich werde die Stiftshütte des Mose wieder aufbauen“. Vielmehr sagte Er, Er werde die Hütte Davids wieder aufbauen, in der es unendlichen Lobpreis gab.

Das sagt uns, was wir heute in der Kirchengemeinde haben sollten, unendlichen Lobpreis im Heiligtum! Es wird uns in eine höhere und herrlichere Arena des Lebens und des Dienstes führen, indem wir eine lebendige Stiftshütte bauen, die niemals zerstört werden wird.

GEBET

Lieber Vater, ich will Deinen Namen allezeit preisen, und Dein Lob soll ständig in meinem Mund sein, damit Deine Größe auf der ganzen Erde verkündet wird und Deine Wunder allen Generationen bekannt gemacht werden. Danke für Deine Herrlichkeit in meinem Leben; Du bist gerecht, heilig, gnädig, freundlich und rein. Dein Reich währt ewig, und Du regierst die Völker in Gerechtigkeit. Gepriesen sei Dein Name in Ewigkeit, oh Herr. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Chronik 16,39-40; Psalmen 150,1-6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 25,1-30 & 2.Mose 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,31-38 & 1.Mose 36



MONTAG 6

ES BESTEHT DRINGLICHKEIT



Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen (Matthäus 24,14).

Eine wichtige Aufgabe, die der Heilige Geist der Kirchengemeinde in diesen letzten Tagen auferlegt, ist die Beschleunigung der Verkündigung des Evangeliums. Dieses Evangelium vom Königreich Gottes soll in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen. Das ist der Auftrag Gottes an die Gemeinde heute. Es bleibt nicht mehr viel Zeit.

Wir alle müssen die Dringlichkeit der Stunde, der Zeit, in der wir leben, begreifen und uns ernsthaft mit den Dingen des Reiches Gottes befassen. Predige das Evangelium; predige es von ganzem Herzen und mit der ganzen Kühnheit und Liebe, die Gott dir gegeben hat.

In Matthäus 28,18-20 sagt Jesus, **„Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen“**. Was für eine Zusage!

Nichts könnte uns mehr Zuversicht geben, die

Verkündigung des Evangeliums zu beschleunigen und es bis an die Enden der Erde zu bringen, als die Worte des Herrn Jesu in den Versen, die wir gerade gelesen haben. Wir befinden uns in der Zeit der Zeichen, und das letzte Zeichen entfaltet sich bereits vor unseren Augen, nämlich die massenhafte Errettung von Seelen auf der ganzen Welt!

Schon jetzt haben wir das Evangelium durch die Rhapsodie der Realität zu Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt und in jeder bekannten gesprochenen Sprache gebracht. Aber wir müssen weitermachen, bis wir alle erreicht haben, so wie der Herr es uns aufgetragen hat. Denke daran, dass der Heilige Geist in uns ist und uns bis hierher gebracht hat; Er wird uns bis zur Ziellinie führen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Möglichkeiten, die ich habe, das Evangelium zu predigen und mehr Menschen mit der Botschaft der Errettung zu erreichen. Ich bewege mich mit der Schnelligkeit und Dringlichkeit des Geistes, geleitet von Deiner Weisheit, viele zur Gerechtigkeit zu führen. Ich empfangе zunehmende Gnade und die Fähigkeit, den Dienst der Versöhnung an den Menschen in meiner Welt und in den Regionen darüber hinaus zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2 .Timotheus 4,2; Markus 16,15-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 25,31-46 & 2.Mose 31

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,39-50 & 1.Mose 37



DIENSTAG 7

IN CHRISTUS VERHERRLICHT



Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich, Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).

In Seinem Gebet zum Vater in Johannes 17 machte der Herr Jesus einige der faszinierendsten Aussagen, die Seine Liebe zu uns und das Einssein mit uns verdeutlichen. Denke darüber nach, was Er in Vers 22 sagte, „**Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind**“. Das ist gewaltig! Jesus hat dir Herrlichkeit gegeben.

Herrlichkeit bedeutet Schönheit, Vortrefflichkeit, Erfolg, Größe und Reichtum. Zur Herrlichkeit gehört auch Gesundheit. In der Bibel heißt es, „**Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!**“ (3. Johannes 1,2). Gott will nicht, dass du krank bist; Er will, dass du immer gesund bleibst. Das ist ein Leben der Herrlichkeit.

In 2. Petrus 1,3 heißt es, „**Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend**“. Dein

Leben dient der Herrlichkeit Gottes.

Über dich, die neue Schöpfung, sagt die Bibel, „**Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht**“ (Römer 8,30). Du wurdest verherrlicht! Viele Christen haben geglaubt, dass Gott sie vorherbestimmt, berufen und gerechtfertigt hat, aber nicht viele wissen, dass sie verherrlicht wurden.

Lasse die Herrlichkeit Gottes in deinem Beruf, in deinen Finanzen und in deiner Familie sichtbar werden. Sprich hin und wieder aus, „Ich bin verherrlicht in Christus. Die Herrschaft der Sünde, der Finsternis und der Krankheit ist in meinem Leben gebrochen. Es gibt Freude in meinem Leben und in meinem Zuhause. Ich wandle immer in der Herrlichkeit Gottes!“ Gepriesen sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich wurde geboren, um zu herrschen und die Herrlichkeit des Reiches Gottes auf Erden sichtbar zu machen. Mein Leben ist der Ausdruck von göttlicher Schönheit, Exzellenz, Erfolg und Größe. Ich bin verherrlicht in Christus, und so wandle ich in Gesundheit, Wohlstand, Vollkommenheit und Wohlbefinden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 2,10; 1. Thessalonicher 2,12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,1-30 & 2.Mose 32-33

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,1-9 & 1.Mose 38



MITTWOCH 8

DREI WICHTIGE DINGE, DIE JESUS GETAN HAT



Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre (1. Johannes 3,8).

Jesus hatte ein klares Ziel, als Er in die Welt kam. Das Erste war, die Werke des Teufels zu zerstören. Die Bibel sagt uns in Apostelgeschichte 10,38, **„Wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm“**.

Jesus ist nicht nur gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören, Er ist auch gekommen, damit wir das Leben haben und genießen können. Die Bibel sagt in Johannes 10,10, **„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben“**. Er hat uns zu Verteilern des Lebens - des Gottes-Lebens - gemacht.

Drittens, und das ist das Wichtigste von allem, wozu Er gekommen ist, Er ist gekommen, um uns in die Gemeinschaft mit Gott zu bringen. Die Bibel sagt, **„Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus**

Christus, unserem Herrn“ (1. Korinther 1,9). Das bedeutet, dass wir in eine Einheit mit Jesus Christus gebracht worden sind. Wir sind in Freundschaft mit Ihm verbunden worden.

In dieser Gemeinschaft kennt Er dich persönlich und teilt Sein Leben und ALLES, was Er hat und wofür Er steht, mit dir. Halleluja! Deshalb nennt uns die Bibel Miterben mit Ihm (Römer 8,17). Wir sind Teilhaber – Mitarbeiter oder Anteilsnehmer der Gottes-Art.

Kein Wunder, dass Paulus sagte, „...**alles gehört euch**“ (1. Korinther 3,21), denn du bist eins mit dem Monarchen des Universums - Demjenigen, der alle Dinge besitzt und regiert.

BEKENNTNIS

Ich übernehme die Verantwortung für mein Leben und genieße es in vollen Zügen, denn Christus hat mich zu einem Teilhaber und Partner der göttlichen Natur gemacht. Ich bin ein Teilhaber der Gottes-Art, da ich von den verderblichen Einflüssen, der Dekadenz und der Zerstörung in der Welt befreit wurde. Deshalb profitiere ich von den unermesslichen Schätzen und Segnungen des Christus-Lebens. Gepriesen sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Johannes 3,8; 2 .Petrus 1,4; Römer 8,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,31-56 & 2.Mose 34-35

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,10-23 & 1.Mose 39

DIE QUELLE DES LEBENS



...und das Leben ist offenbar [sichtbar] geworden, und wir haben (es) gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbar [sichtbar] geworden ist (1. Johannes 1,2 Menge Bibel).

Überall um uns herum gibt es Lebewesen, Menschen, Pflanzen, Tiere und sogar mikroskopisch kleine Organismen. Aber wodurch erhalten sie das Leben, wer gibt es ihnen? Was ist die Essenz des Lebens? Der Mensch hat vielleicht den menschlichen Körper nachbilden und Pflanzen erschaffen, aber niemand hat jemals Leben erschaffen. Das Höchste, was sie bisher erreicht haben, ist, das Leben eines Lebewesen zu nehmen und es in ein anderes zu übertragen, weil die eigentliche Quelle des Lebens dem Menschen unbekannt ist. Er kann es nicht erschaffen.

Im obigen Themenvers heißt es, „**Und das Leben ist offenbar [sichtbar] geworden...**“. Was für eine C! Dies bezieht sich auf Jesus Christus; Er ist die Verkörperung des Lebens. Er ist die wahre Essenz. Das Leben in seiner Gesamtheit wurde in einen menschlichen Körper eingeschlossen und uns in der Person von Jesus Christus offenbart.

Er ist das Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde (1. Johannes 1,2). Alles erhält Leben von Ihm. Als Er auf der Erde wandelte, brauchte Er kein Leben von Gott; Er

war Leben! In Johannes 5,26 sagte Er, **„Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn verliehen, das Leben in sich selbst zu haben“**. Das erklärt, warum Er in der Lage ist, jedem und allem Leben zu geben.

In 1. Johannes 5,11-12 heißt es, **„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht“**. Dank sei Gott! Das Leben, das Jesus schenkt, vernichtet die Werke der Finsternis im menschlichen Körper und stößt sie ab.

Sei dir immer mehr deiner Göttlichkeit bewusst und lebe im Sieg, denn Christus, unser Leben, ist jetzt in dir, und wie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt. Amen.

BEKENNTNIS

Ich habe das Leben und die Natur Gottes in mir, weil ich neu geboren bin. Diese Gottes-Art des Lebens macht mich unbezwingbar und bewirkt, dass ich immer in Sieg, Herrlichkeit, Herrschaft und Vortrefflichkeit lebe. Mein Körper ist mit dem Leben Gottes überflutet, und ich wandle in göttlicher Gesundheit und im Sieg und lebe jenseits von Krankheit, Gebrechen, Infektionen und der Zerstörung, die den normalen Menschen schwächen. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 14,6; Johannes 10,10;
1. Johannes 5,11-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 26,57-75 & 2.Mose 36-37

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,24-33 & 1.Mose 40



FREITAG 10

ER TEILT SEINE HERRLICHKEIT MIT UNS



Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind (Johannes 17,22).

Es gibt Christen, die sagen, dass Gott Seine Ehre mit Niemandem teilt. Manche sagen das schon so lange, dass sie glauben, das sei geistlich, aber das ist es nicht. Sie missverstehen, was Gott in Jesaja 42,8 gesagt hat und untermauern damit ihre Position. Dort sagte der Herr: **„Ich bin Jahwe, das ist mein Name. Und meine Ehre gebe ich keinem anderen noch meinen Ruhm den Götterbildern“** (ELB).

Wenn du Jesajas prophetischen Dienst und seine Ausdrucksweise kennst, wirst du verstehen, dass er in den meisten seiner Prophetien die gleiche Wahrheit durch zwei Aussagen ausdrückt. Geistlich gesehen meint er mit „anderen“ das gleiche wie mit „Götterbildern“.

Das gleiche sehen wir auch in Jesaja 48,11, wo der Herr sagt: **„Um meiner willen, um meiner willen will ich es vollbringen! Denn wie würde ich sonst gelästert! Und ich will meine Ehre keinem anderen geben“**. Wie wird Gottes Name gelästert? Indem die Anbetung Gottes mit Götzendienst vermischt wird. Jedes Mal, wenn der Herr darüber spricht, Seine Ehre keinem anderen zu geben, bezog Er Sich auf Götzen, nicht auf Menschen.

Es war von Anfang an Gottes Plan, Seine mit Menschen

zu teilen – das wollte Er schon immer tun. Als Er den Menschen schuf, verherrlichte Er ihn, aber als der Mensch sündigte, verfehlte er die Herrlichkeit Gottes: **„...denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten“** (Römer 3,23).

Das ist die Offenbarung und die Essenz des Christentums. Die Sünde hat den Menschen aus der Herrlichkeit Gottes entfernt. Aber als Jesus kam, hat Er den Menschen wieder in die Herrlichkeit Gottes eingesetzt: **„Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“** (Kolosser 1,27). Das ist die Offenbarung und der Kern des Christseins.

Wir versuchen nicht, Gottes Ehre und Herrlichkeit zu schmälern – Er gab uns Seine Herrlichkeit! Danke Ihm jeden Tag deines Leben dafür, dass du in der Herrlichkeit bist. Das ist es, was Er dir gegeben habe, und dazu hat Er dich gemacht: Du bist die Herrlichkeit Gottes! Halleluja!

BEKENNTNIS

Gottes Herrlichkeit ist an meinem physischen Körper sichtbar, sie fließt durch mich und befreit mich von jedem Gebrechen und jeder Schwäche. Das wird sichtbar in meiner Familie, meiner Arbeit, meinem Unternehmen und allen Bereichen meines Lebens, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jesaja 60,1; 2 .Korinther 3,18; Römer 8,30

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,1-26 & 2.Mose 38-39

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,34-43 & 1.Mose 41



SAMSTAG 11

ES IST DEIN ERBE, SEINEN WILLEN ZU ERKENNEN



Er aber sprach: Der Gott unserer Väter hat dich vorherbestimmt, seinen Willen zu erkennen und den Gerechten zu sehen und die Stimme aus seinem Mund zu hören (Apostelgeschichte 22,14).

Unser Themenvers war eine Botschaft für Saulus von Tarsus, der später Paulus genannt wurde. Der Herr hatte Ananias, einen Jünger aus Damaskus, zu ihm geschickt, um ihm die Hände aufzulegen und ihm zu sagen, dass er erwählt sei, den Willen Gottes zu erkennen! Was für eine Botschaft!

Nicht jeder kennt den Willen Gottes, obwohl das das Wichtigste im Leben ist. Um Ihm zu gefallen, musst du erst Seinen Willen erkennen. Nur wenn du Seinen Willen kennst, kannst du anfangen, ihn zu erfüllen und entsprechend zu leben. Deshalb ist als Kind Gottes deine erste und wichtigste Priorität zu erkennen, was Gottes Plan ist: Was sagt Er jetzt zu dir, und was will Er, das du tust?

Du fragst vielleicht: „Ist es wirklich möglich, den Willen Gottes zu erkennen?“ Kann man Seinen Willen tatsächlich erkennen? Auf jeden Fall! Lies Epheser 1,9, dort steht: **„Er hat uns das Geheimnis seines Willens bekannt gemacht,**

entsprechend dem [Ratschluss], den er nach seinem Wohlgefallen gefasst hat in ihm“. Jesus sagte: „Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen...“ (Matthäus 13,11). Es ist dein Erbe, den Willen des Vater zu erkennen.

In Kolosser 1,9 brachte der Herr Sein Verlangen zum Ausdruck, dass du ***„...erfüllt [wirst] mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht“***. Du erkennst Seinen Willen, indem du Sein Wort studierst. Gottes Wort ist die Offenbarung Seines Willens.

Wenn du Gottes Wort studierst, wird dir das Herz des Vater – Seine Gedanken, Pläne und Absichten – enthüllt. Sein Licht wird in deinem Herzen aufleuchten, wenn die Wahrheit offenbart wird. Dann verstehst du Gottes Denkweise und stimmst mit Ihm überein.

GEBET

Lieber himmlischer Vater, danke für die Erleuchtung, die durch Dein Wort in meinen Geist gekommen ist. Wenn ich über Deinem Wort meditiere und mit dem Geist Gemeinschaft habe, wird mein Geist erleuchtet und ich habe Einsicht in Mysterien und Geheimnisse. Deine Weisheit leitet mich, damit ich meine herrliche Berufung in Christus erfülle, zu Deiner Ehre, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 2,9-12; Kolosser 1,9-10; Lukas 8,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,27-44 & 2.Mose 40

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,44-52 & 1.Mose 42



SONNTAG 12

WIR GEWINNEN IMMER



Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt und den Geruch seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbar macht! (2. Korinther 2,14).

Es gibt einen Grund dafür, warum die Christengemeinde die am meisten verfolgte Gruppe der Welt ist: Satan fürchtet sich vor uns, und deshalb arbeitet er so hart daran, die Herzen vieler in Angst und Schrecken zu versetzen. Aber er ist ein Versager. Die gewaltigen Dinge, die in, mit und durch die Gemeinde Jesu Christi in unseren Tagen geschehen, werden bald auf eine noch höhere Ebene gebracht werden.

In Matthäus 16,18 sagte Jesus: **„...auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen“**. Das Wort „Pforten“ steht in der prophetischen Sprache symbolisch für „Macht und Herrschaft“. Die Macht und Herrschaft der Hölle wird nicht und kann auch niemals gegen die Gemeinde gewinnen.

Von Beginn an hat die Gemeinde viele furchtbare Verfolgungen überlebt und durchgestanden, und sie wird ihre Feinde und Kritiker immer überdauern. Das Wort Gottes ist in dieser Sache eindeutig: **„Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: »Um deinetwillen werden wir getötet den**

ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir geachtet!« Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat“ (Römer 8,35-37).

Die Gemeinde wird immer den Sieg haben, sie wird jeden Widerstand zerschlagen und jeden überwinden, der sich ihr entgegenstellt. Das ist der Segen, der auf der Gemeinde liegt. Der Heilige Geist ist das Oberhaupt der Gemeinde, und Er ist Gott. Er tut Sein Werk, und wir arbeiten mit Ihm gemeinsam. Wir können nicht versagen.

Wir haben schon gewonnen, bevor wir überhaupt angefangen haben, wir spielen nur noch das Drehbuch, das bereits geschrieben wurde. In der englischen Amplified Version lautet unser Themenvers: **„Aber Dank sei Gott, Der ins in Christus immer im Triumph mitführt [als Siegestrophäen für den Sieg Christi...“**. Das ist es, was hier geschieht. Wir sind Teil einer Siegesparade des Heiligen Geistes. Wir müssen auf das Werk des Dienstes konzentriert bleiben und es mit Freude ausführen. Halleluja!

BEKENNTNIS

Als neu geborener Mensch gehöre ich zur Gemeinde, dem Leib Christi. Deshalb bin ich unzerstörbar. Was auch geschieht, ich gewinne immer, weil das Wort mich durchbringt und meinen Sieg garantiert. Größer ist der, der in mir ist, als der, der in der Welt ist. Ich regiere und herrsche mit Christus, jetzt und für immer, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 8,35-39; 1. Johannes 4,4; 1. Korinther 15,57-58

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 27,45-66 & 3.Mose 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,53-58 & 1.Mose 43



MONTAG 13

ER ZWINGT DICH NIE



Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt; so erwähle nun das Leben, damit du lebst, du und dein Same (5. Mose 30,19).

Wenn du die Schrift studierst, wird dir auffallen, dass Gott dem Menschen die Macht gab zu entscheiden. Er legt dir vielleicht mehrere Optionen vor und zeigt dir, welche die richtige für dich ist, aber Er zwingt dich nie, dich zu entscheiden. In unserem Themenvers forderte Er Israel auf zu wählen: Leben statt Tod, Segen statt Fluch, aber Er zwang sie nicht dazu.

Das ist eine wichtige Lektion für Leiter. Nur Tyrannen erzwingen Gehorsam. In Matthäus 20,25 sagte Jesus: „**Ihr wisst, dass die Herrscher der Heiden sie herumkommandieren, und ihre großen Männer sie in Unterwerfung halten [und sie tyrannisieren]**“ (übersetzt nach der engl. Amplified Bible). Der Herr ist nicht so.

Denke an Jesus und Seine Botschaft der Liebe: Er gab Sein eigenes Leben für alle. Im Laufe der Jahrtausende haben viele Herrscher und religiöse Anführer Menschen durch Einschüchterung, Angst und Schrecken dazu gezwungen, ihre Ansichten anzunehmen. Aber der Herr Jesus gab Sein eigenes Leben an unserer Stelle und lässt uns liebevoll wissen, dass wir Ihn annehmen oder trotzdem ablehnen können. Stell dir das einmal vor!

Aber obwohl Er uns keine Entscheidung aufzwingt, lässt Er uns doch wissen, was die Konsequenzen falscher Entscheidungen sind. Deshalb solltest du gemäß Seines Wortes und durch Seinen Geist leben.

Wenn du noch nicht neu geboren bist, ermutige ich dich, das JETZT zu tun. Lebe keinen weiteren Tag ohne Jesus Christus als Herrn deines Lebens! Die hast die Macht, dich zu entscheiden, also tritt JETZT die richtige Entscheidung. Die Bibel sagt: „**Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet**“ (Römer 10,9). Es ist einfach, aber so kraftvoll.

Wiedergeboren zu sein bedeutet, die Natur Gottes in deinem Geist zu haben. Es bedeutet, das wirksame Leben Christi in jeder Faser deines Seins zu haben – in deinem Geist, deiner Seele und deinem Körper. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, durch den Heiligen Geist und durch die Leitung Deines heiligen Wortes treffe ich weise und richtige Entscheidungen, die in Übereinstimmung mit Deinem vollkommenen Willen und Deiner Bestimmung für mein Leben stehen! Dein Wort ist zu jeder Zeit meine Leitung, und Christus ist zu meiner Weisheit gemacht worden, deshalb treffe ich nur göttliche und Geist-geleitete Entscheidungen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jesaja 30,21; Josua 24,15; 5.Mose 30,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 28 & 3.Mose 4-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,1-10 & 1.Mose 44



DIENSTAG 14

ERGEBNISORIENTIERTES GEBET



Dieser hat in den Tagen seines Fleisches sowohl Bitten als auch Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der Ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen (Hebräer 5,7).

Der Herr Jesus ist das perfekte Beispiel für jemanden, der ergebnisorientierte Gebete betete. Seine Gebete brachten immer die richtigen Ergebnisse. Er betete nicht nur aus Routine oder als religiöse Pflicht. Seine Jünger bemerkten das an Ihm; sie waren fasziniert davon, wie wirksam Seine Gebete waren, und sagten deshalb zu Ihm: **„Herr, lehre uns beten“** (Lukas 11,1).

Die erstaunlichen Erfolge, die Jesus auf Erden erzielte, sind untrennbar mit Seinem immer wieder beeindruckenden Gebetsleben verbunden. In Markus 1,35 sagt uns die Bibel: **„Und am Morgen, als es noch sehr dunkel war, stand er auf, ging hinaus an einen einsamen Ort und betete dort.“** An anderer Stelle heißt es in der Bibel: **„...er aber hielt sich zurückgezogen an einsamen Orten auf und betete“** (Lukas 5,16).

Lukas zeigte uns auch, dass Jesus manchmal auf hohen Berge ging, um die ganze Nacht im Gebet zu Gott zu verbringen (Lukas 6,12). Er hatte ein so wirksames Gebetsleben und stets erstaunliche Ergebnisse! So sollte es

auch für uns sein.

Nimm dir oft Zeit, um in Zungen zu beten. Wenn du einen festen Gebetsplan hast und dich disziplinierst, dich daran zu halten, wirst du feststellen, dass du auf einer neuen Ebene der geistlichen Reife und Leistungsfähigkeit wirkst. Du wirst enorme Fortschritte machen und großen Erfolg in all deinen Angelegenheiten haben.

Erinnere dich daran, was Judas 1, 20 sagt: **„Ihr aber, Geliebte, erbaut euch auf [gegründet auf] eurem allerheiligsten Glauben auf [macht Fortschritte, wachst wie ein Bauwerk immer höher] und betet im Heiligen Geist“** (übersetzt nach der engl. Amplified Bible). Das Beten in der Kraft und Inspiration des Heiligen Geistes wird dir helfen, bemerkenswerte Fortschritte zu machen und dich wie ein Gebäude höher und höher wachsen lassen.

Je mehr du in Zungen betest, desto empfänglicher bist du für den Geist, um Seine Führung zu empfangen und ihr zu folgen. Und mit Seiner Führung wirst du immer in Herrschaft und Sieg wirken. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin siegreich in allen Umständen und wandle im Segen des Herrn, weil ich in der Autorität des Wortes und im Namen Jesu lebe! Ich proklamiere die Gunst Gottes und die Herrschaft der Gerechtigkeit über alle Menschen, Nationen und ihre Anführer, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 6,18; Johannes 15,7; Johannes 15,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,1-20 & 3.Mose 6-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,11-21 & 1.Mose 45

Notizen

Notizen



MITTWOCH 15

GEMÄSS SEINER BESCHREIBUNG BAUEN



...Gemäß der göttlichen Weisung, die Mose erhielt, als er die Stiftshütte anfertigen sollte: »Achte darauf«, heißt es nämlich, »dass du alles nach dem Vorbild machst, das dir auf dem Berg gezeigt worden ist! (Hebräer 8, 5).

Als Gott Mose aufforderte, eine Stiftshütte zu bauen, gab Er ihm eine klare Beschreibung und wies ihn an, nach dieser Beschreibung zu bauen: „**Genau so, wie ich dir das Vorbild der Wohnung und das Vorbild aller ihrer Geräte zeigen werde, so sollt ihr es machen**“ (2. Mose 25, 9).

In deinem Leben mit dem Herrn und in deiner Arbeit in Seinem Reich solltest du nicht einfach mit jeder Idee losrennen, nur weil du sie schön findest. Sei sicher, dass du Gottes Plan folgst, dem Muster und der Beschreibung, die Er dir gegeben hat. Das ist einer der Gründe, warum du das Wort Gottes für dich selbst kennen musst.

In Seinem Wort findest du Beispiele, Muster und Beschreibungen dafür, wie Er möchte, dass wir leben, welche Dinge Er von uns erwartet und wie wir sie tun sollen. Der Psalmist sagte in Psalm 127,1: „**Wenn der HERR nicht das Haus baut, dann arbeiten umsonst, die daran bauen...**“; wir müssen nach Seinem Plan bauen.

In diesen letzten Tagen baut der Herr Jesus Seine Gemeinde auf. Er sagte: „**...auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen**“ (Matthäus 16,18). Es gibt eine

Beschreibung im Wort Gottes, die uns zeigt, wie Er das tut. Die Bibel sagt, dass Er (Christus selbst): **„...etliche als Apostel gegeben [hat], etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus“** (Epheser 4, 11-12).

Sein Plan ist es, durch diese Leiter aufzubauen, aber jeder ist daran beteiligt; jeder von uns trägt zum Aufbau dieses großen Leibes Christi bei: **„Von ihm aus vollbringt der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maß der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes zur Auferbauung seiner selbst in Liebe“** (Epheser 4,16).

Jedes Mal, wenn du jemanden zu Christus führst, trägst du zum Aufbau des Leibes Christi bei, und das ist ein großartiges Gebäude. Halleluja! Erfülle weiter deine Rolle, indem du Seelen für das Reich Gottes gewinnst. Du trägst zum Bau des prächtigen Gebäudes bei, wie es in der Beschreibung steht.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Tatkraft Deines Wortes in meinem Geist. Ich bin ein Täter des Wortes, nicht nur ein Hörer. Die Ergebnisse des Lebens im und durch das Wort sind heute in jedem Bereich meines Lebens deutlich zu sehen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 8,5; 1. Samuel 15,22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 1,21-45 & 3.Mose 8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,22-33 & 1.Mose 46



DONNERSTAG 16

DEN RICHTIGEN CODE SPRECHEN



Denn wer in Zungen redet, der redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht ihn: im Geist redet er Geheimnisse (1. Korinther 14,2 LUT).

Es gibt Dinge, die in deinem Leben und in dieser Welt nicht geschehen werden, bis du lernst, die verschlüsselten Worte einzusetzen. Paulus nannte sie verborgene Weisheit, geistliche Rätsel und Geheimnisse (1. Korinther 2,7). Wenn du zum Beispiel anfängst, im Geist zu beten, kommst du an einen Punkt, an dem du anfängst, Dinge aus der geistlichen Welt in die natürliche Welt zu rufen oder zu beordern. Das Leben ist geistlich und wir gewinnen durch den Geist.

Durch den Heiligen Geist kannst du wissen, welche Worte du im Gebet verwenden sollst. Diese Worte sind geistliche Codes. Er lässt dich vielleicht ein Wort oder einen Laut wiederholen, weil Er die Einzelheiten des „Codes“ kennt.

Der Heilige Geist weiß, wie oft du diese Worte wiederholen musst, damit sie den richtigen Code ergeben. Im Gebet sprichst du vielleicht einige Worte oder machst Laute, von denen fünfundzwanzig dieser Laute nötig wären, damit der Code vollständig oder zusammenhängend ist. Aber wenn du beim vierundzwanzigsten Laut aufhörst, wird der Code unvollständig sein und es wird nicht funktionieren.

Es ist wie der Versuch, in ein passwortgeschütztes System oder Konto zu gelangen: Selbst wenn es nur ein

Buchstabe oder ein Zeichen ist, das man übersehen hat, ist der Code falsch und man kommt nicht hinein. Wenn du also betest und Dinge im Geist hervorrufst, dann mache so lange weiter, bis der Geist sich auf die nächste Ebene bewegt. Denk immer daran: Er ist derjenige, der dir die Worte gibt.

Es gibt Menschen, die im Leben durch Probleme gehen, und obwohl sie in Zungen gesprochen haben, scheint es keine Ergebnisse zu geben. Das liegt daran, dass es im Bereich des Geistes einen Code gibt, der noch fehlt. Benutze die Codes und du wirst das Baby bekommen, das du dir so lange gewünscht hast. Setze die Codes ein, und das Geld wird kommen; du wirst die neue Stätte für deine Gemeinde oder dein Unternehmen haben.

Das Haus, das du dir so sehr gewünscht hast, ist in dieser verschlüsselten Sprache; benutze die richtigen Codes und du wirst es haben. Die Antwort auf dieses Problem ist „verschlüsselt“, aber der Heilige Geist kennt den Code. Bete in Zungen, bis du die vollständigen Codes vom Heiligen Geist erhältst und sprich sie aus.

GEBET

Lieber Vater, wenn ich heute in Zungen spreche, kommt Erleuchtung in meinen Geist. Ich weiß, welche Schritte ich in bestimmten Situationen in meinem Leben unternehmen muss; ich weiß, was ich tun muss, wann ich es tun muss und wie ich es tun muss, zum Lob und zur Ehre Deines Namens. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 14,2; 1. Korinther 2,11-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,1-22 & 3.Mose 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,34-15,1-9 & 1.Mose 47



FREITAG 17

VEREINT DURCH DEN GEIST UND DAS WORT



...sondern da er jenes Jahr Hoher Priester war, weissagte er, dass Jesus für die Nation sterben sollte; und nicht für die Nation allein, sondern dass er auch die zerstreuten Kinder Gottes in eins versammelte (Johannes 11,51-52 ELB).

Der obige Vers ruft uns Jesu Worte aus Johannes 10,16 in Erinnerung. Er sagte: **„Und ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Schafhürde sind; auch diese muss ich führen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte sein“** (Johannes 10,16). Diese Aussage machte Er in Bezug auf die Juden und die Heiden, die an Ihn glauben würden. Denn Er wollte sie alle zusammenbringen, um ihr Hirte zu sein. Dank sei Gott!

Wie sehr will der Herr Jesus, dass die Gemeinde geeint ist! Er möchte, dass wir mit einer Stimme sprechen, dass wir dieselbe Vision haben und wissen, dass wir einen Vater und einen Herrn, Jesus Christus, haben. Er betete zum Vater für alle Kinder Gottes und sagte: **„...dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind“** (Johannes 17,22).

Gottes Traum ist es, Seine Kinder im Geist der Einheit zu versammeln. Bitte verwechsle das nicht mit der Eine-Welt-Religion, die die elitären Globalisten zu errichten versuchen. Verstehe, wenn Gott etwas tut, will Satan immer mit dem Gegenteil, mit Fälschungen kommen. Gott versammelt uns, nicht unbedingt im physischen Raum, sondern in unseren

Herzen – Er vereint uns durch den Geist und das Wort.

Heute denken viele aus Gottes Volk auf der ganzen Welt dasselbe über den Herrn, lieben Ihn auf dieselbe Weise mit so viel Leidenschaft, predigen das Evangelium und gewinnen Seelen wie nie zuvor. Wir lieben einander mehr und verstehen das Geheimnis des Leibes Christi in der Einheit des Geistes besser. Das ist der Traum Gottes, und jeder von uns muss sich um die Einheit des Leibes Christi bemühen.

Überleg mal: Durch die Zusammenarbeit so vieler Menschen aus der ganzen Welt haben wir Gottes Wort durch Rhapsodie der Realität in jeder bekannten gesprochenen Sprache der Welt bereitgestellt. Wir sind durch den Heiligen Geist für dieselbe Vision und dieselbe Botschaft zusammengeführt worden.

Durch den Heiligen Geist verstehen und verkünden wir dieselbe Botschaft. Dies wird sich in noch größerem Maße fortsetzen, wenn das Zeitalter der Gemeinde zu Ende geht. Gott sei gepriesen!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Vervollkommnung und Erbauung des Leibes Christi. Ich danke Dir für die Einsicht, die Du Deinen Kindern gegeben hast, um dieselbe Botschaft zu verstehen und zu teilen, während wir Deinen Traum erfüllen und die Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes erlangen, bis zur Fülle des Christus, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 4,13; 1. Korinther 12,12-13;
Philipper 1,27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 2,23-3,1-12 & 3.Mose 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 15,10-20 & 1.Mose 48



SAMSTAG 18

UNSER VERTRAUEN AUF SEINEN NAMEN



Damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters (Philipper 2,10-11).

Es gibt Menschen, die sich fragen, warum wir den Namen Jesu im Gebet verwenden. Sie verstehen die Heilige Schrift und die Macht des Namens Jesu nicht. Sein Name ist der Name des dreieinigen Gottes; es ist der allergrößte Name, den es gibt, und alles im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ist Seinem Namen unterworfen. Nichts und niemand ist von der Herrschaft und Autorität dieses Namens ausgenommen.

Außerdem benutzen wir Seinen Namen, weil Er uns darum gebeten hat. In Johannes 14,13 sagte Er: **„Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn“**. Das ist außergewöhnlich. Das sagt uns ausdrücklich, dass Jesus uns die Vollmacht gegeben hat, Seinen Namen zu benutzen; es ist dein Rechtsanspruch.

Auch in Johannes 16,23-24 lesen wir die Worte Jesu, wo Er sagt: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben! Bis jetzt habt ihr nichts in meinem Namen gebeten; bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude völlig wird!“** Hier sagt Er, dass wir in Seinem Namen beten können. Er gibt uns die Macht, die Vollmacht,

die rechtmäßige Autorität, Seinen Namen zu benutzen.

In unserem Themenvers lesen wir, dass Gott ein souveränes Gebot, ein Gesetz im Bereich des Geistes, erlassen hat, dass sich vor dem Namen Jesu jedes Knie beugen soll: „alle Knie derer [sich] beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind“.

Das griechische Wort, das mit „alle“ übersetzt wird, bedeutet auch „was auch immer“. Dies bezieht sich auf alles, was existiert - Menschen, Tiere, Vögel, die Elemente - was auch immer - sie alle unterwerfen sich dem Namen Jesu. Dies schließt auch alles ein, was in der Hölle ist, darauf bezieht sich „unter der Erde“.

Kein Wunder, dass Er uns sagt, dass wir die Toten auferwecken können. Selbst wenn jemand in die Hölle gegangen ist, können wir ihn zurückrufen, denn der Name Jesus Christus hat alle Macht im Himmel, auf der Erde und unter der Erde. Siehst du, warum du immer den Namen Jesu benutzen und Seinem Namen vertrauen solltest? Lebe jeden Tag in Seinem Namen, und dein Leben wird ausgezeichnet und voller Herrlichkeit sein; du wirst immer siegreich sein.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft, die im Namen Jesu liegt, und für die Kühnheit, die Zuversicht und die Autorität, die ich habe, um diesen Namen gegen den Teufel, gegen Krankheit und die Krisen des Lebens einzusetzen. Ich werde von der Kraft und Autorität dieses Namens getragen und lebe das höhere Leben der Herrlichkeit, das Du für mich vorgesehen hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 16,23-24; Markus 16,17-18;
Matthäus 28,18-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 3,13-35 & 3.Mose 13-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 15,21-28 & 1.Mose 49



SONNTAG 19

WENN DU IN SEINEM NAMEN LEBST



Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn (Kolosser 3,17).

Der Name Jesus versagt niemals. Deshalb sagt die Bibel, dass wir alles in Seinem Namen tun sollen. Was bedeutet das? Es bedeutet nicht, dass man zum Beispiel beim Essen sagt: „Ich esse dieses Essen im Namen Jesu“; oder dass man bei allem, was man tun will, sagt „ich tue es im Namen Jesu.“ Nein! Es geht nicht um die ständige Ankündigung.

Es bedeutet vielmehr, dass du dein Leben in allen Situationen im Namen Jesu lebst, und zwar im Bewusstsein, dass du für Ihn, in Ihm und als Sein Stellvertreter in allen Lebenslagen lebst.

Wenn du in Seinem Namen lebst, lebst du in der Herrschaft über Krankheit, Gebrechen und Schwächen. Sein Name ist ein sicherer Ort, ein Platz des absoluten Sieges und der Sicherheit. Deshalb sagt Salomo in Sprüche 18,10, **„Der Name des HERRN ist ein starker Turm; der Gerechte läuft dorthin und ist in Sicherheit“**. Aber das galt im Alten Testament.

Heute „flüchten“ wir uns nicht in Seinen Namen hinein; wir leben in Seinem Namen. Wir wurden mit Seinem Namen genannt. Wenn du in Seinem Namen lebst, hast du keine Ängste. Wenn du in Seinem Namen lebst, lebst du triumphierend über die Umstände, das Böse, den Verfall, die Verdorbenheit, die Korruption und die Gefahren dieser Welt; du lebst in unendlichem Frieden, Wohlstand, Gesundheit, Erfolg und Größe, zur Ehre des Vaters. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich lebe triumphierend über die Umstände, das Böse, den Verfall, die Verdorbenheit, die Korruption und die Gefahren dieser Welt, weil ich im Namen von Jesus lebe. Ich lebe in ewigem Frieden, Wohlstand, Gesundheit, Erfolg und Größe, zur Ehre des Vaters. Dank sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Kolosser 3,17; Lukas 10,19;

Johannes 14,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,1-20 & 3.Mose 15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 15,29-39 & 1.Mose 50



MONTAG 20

DER ERSTGEBORENE DES VATERS



Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei (Kolosser 1,18).

Beachte, dass die Bibel Jesus nicht als Marias Erstgeborenen bezeichnet, sondern als „den Erstgeborenen aus den Toten“. Es geht hier um den geistlichen Tod, denn Jesus ist geistlich gestorben. Unsere Sünden wurden auf Ihn gelegt (Jesaja 53,6; 1. Petrus 2,24), da Er der Stellvertreter aller sündigen Menschen war. Aber nachdem Er die Forderungen der Gerechtigkeit erfüllt hatte, ließ Gott Ihn von den Toten auferstehen. Halleluja!

Als Er von den Toten auferstand, verkündete Gott: „...**Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt**“ (Apg. 13,33). Deshalb wird Er der „Erstgezeugte“ oder „Erstgeborene“ des Vaters genannt. Vor Seinem Tod wurde Er der „Einziggeborene des Vaters“ (ZB) genannt.

Dass Jesus der Erstgeborene des Vaters ist, bedeutet, dass Er das Haupt ist und wir, die Kirchengemeinde, sein Leib (Körper). Gott hat Ihn zusammen mit Seinem Leib von den Toten auferweckt. Wir sind daher untrennbar mit Ihm verbunden. Er ist das Haupt der neuen Schöpfung, die aus dem Vater gezeugt ist.

Die Bibel sagt: **„Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern“** (Römer 8,29). Er ist der Erste von uns, und so wie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt! Halleluja!

Er ist die Herrlichkeit Gottes; und wie Er sind wir die Herrlichkeit Gottes. Die Bibel sagt, dass Er viele Söhne zur Herrlichkeit gebracht hat (Hebräer 2,10). Er war der erste, der neu geboren wurde; und wie Er sind wir neu geboren worden, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das Wort Gottes, das lebt und bleibt in Ewigkeit (1. Petrus 1,23). Gepriesen sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den stellvertretenden Tod Jesu, der wegen meiner Vergehen ausgeliefert wurde und um meiner Rechtfertigung willen auferweckt wurde. Jetzt lebe ich im Bewusstsein meines Einsseins mit Ihm, ich lebe in Deiner Gerechtigkeit und mache sie sichtbar; ich regiere und herrsche mit Christus in den himmlischen Regionen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 2,19-22; Hebräer 2,11; Johannes 20,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 4,21-41 & 3.Mose 16-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 16,1-12 & 2.Mose 1



DIENSTAG 21

WAHRE ANBETUNG – MEHR ALS FÖRMLICHKEIT UND RITUAL



Dein, o Herr, ist die Majestät, die Gewalt, die Herrlichkeit, der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, Herr, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles erhaben! (1. Chronik 29,11).

Einige Menschen verstehen nicht, was Anbetung ist, und so verpassen sie den Segen und den Nutzen von Anbetung. Anbetung ist die Anerkennung und Wertschätzung der Güte, des Segens, der Freundlichkeit und der Gerechtigkeit Gottes. Es ist die Wertschätzung und Anerkennung Seines Charakters und daher das Bekenntnis Seines Charakters. Daher ist wahrer Lobpreis Anbetung.

Wenn du zum Beispiel Gott dankst und sagst: „Herr, Du bist gut; Du bist freundlich; Du hast mich gesegnet; Du bist gerecht“, dann definierst, erkennst, schätzt und hebst du den Charakter Gottes hervor. Der Herr freut Sich darüber, weil es zeigt, wer Er in deinem Leben ist; es unterscheidet Ihn von allen und allem anderen.

Wenn du Ihm für Seine Güte, Seine Versorgung, Seinen Segen und all die wunderbaren Dinge dankst, die Er in

deinem Leben getan hat, sagst du: „Oh Herr, ich weiß, dass Du es bist, der all diese Dinge getan hat.“ Du schreibst Ihm diese wunderbaren Taten zu, und das hat zur Folge, dass Er noch mehr für dich tut und Sich dir auf eine noch größere Weise offenbart.

Anbetung bringt immer eine größere Offenbarung Gottes mit sich. Deshalb beten wir nur Gott an, nicht Menschen oder Engel oder irgendeine andere Schöpfung. Anbetung ist so wichtig, sie sollte für dich mehr als eine Förmlichkeit oder ein Ritual. Es sollte eine Zeit sein, in der du wirklich erkennst und wahrnimmst, und Gott wirklich so begegnest, wie Er ist.

GEBET

Lieber Vater, ich erhebe meine Hände zur Anbetung und bringe Dir ein Opfer des Lobes und des Dankes aus meinem Geist dar. Ich bete Dich an, Herr, denn Du allein bist Gott, der ewige König der Herrlichkeit, der einzige weise und wahre Gott, gnädig und freundlich, heilig und gerecht, ewig liebend und vergebend. Danke für den Segen des Neuen Testaments in Christus Jesus. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Offenbarung 21,22; Psalmen 96,9-10; Johannes 4,24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,1-20 & 3.Mose 19-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 16,13-20 & 2.Mose 2

Notizen

Notizen



MITTWOCH 22

LEBE ÜBER DER WELT



Wenn ihr von der Welt wärt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum hasst euch die Welt (Johannes 15,19).

Gott erwartet von dir, dass du über dieser Welt lebst, weil du nicht von dieser Welt bist. Kein Wunder, dass der Geist durch den Apostel Paulus in Kolosser 2,20 mahnt: **„Wenn ihr mit Christus den Grundsätzen der Welt abgestorben seid, was lasset ihr euch Satzungen auferlegen, als lebtet ihr noch in der Welt?“**

Weigere dich zuzulassen, dass dein Handeln, deine Reaktionen, Gedanken, Worte und Antworten von den Elementen und Prinzipien dieser Welt beeinflusst oder geleitet werden. Die Welt ist dir unterworfen.

Jetzt, da du wiedergeboren bist, lebst du in zwei Welten: der physischen und der geistlichen Welt. Sei dir der geistigen Welt bewusster, in die du von Gott hineingeboren wurdest, und wirke darin. Lebe das Leben des Himmels auf Erden, denn du bist ein Bürger des Himmels: **„Unser Bürgerrecht**

aber ist im Himmel...“ (Philipper 3,20).

Deine Lebenseinstellung und dein Denken sollten sich am Wort Gottes orientieren. Auf diese Weise wirst du immer gewinnen, ganz gleich, was in der Welt geschieht. Erinnerung dich an die Worte Jesu in Johannes 16,33: ***„Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!“***

In Ihm hast du die Welt überwunden. Also beherrsche diese Welt mit den Prinzipien des Königreichs Gottes und mit deinem Glauben: ***„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“*** (1. Johannes 5,4).

BEKENNTNIS

Ich bin aus Gott geboren, deshalb habe ich die Welt überwunden! Ich lebe im Sieg und in der Herrschaft Christi über diese Welt. Ich lebe in Ruhe, Gesundheit, Reichtum, Sicherheit und Frieden mit Wohlstand. Ich beeinflusse meine Welt mit den Prinzipien von Gottes herrlichem Königreich. Dank sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Kolosser 1,12-13; Johannes 16,33;
Kolosser 3,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 5,21-43 & 3.Mose 22-23

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 16,21-28 & 2.Mose 3



SEINE NATUR IN UNS



...und den neuen Menschen angezogen hab, der Gott entsprechend geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit (Epheser 4,24).

In Epheser 5,1 werden wir ermahnt, als Gottes geliebte Kinder Seine „Nachahmer“ zu sein. Sein Leben und Sein Wesen in uns machen dies möglich. Wir können in absoluter Kontrolle und Herrschaft auf der Erde wandeln, wie Jesus es tat, denn wie Er ist, so sind wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17).

Als Neugeborene(r) bist du nach dem zweiten Adam, Jesus Christus, geboren; du wurdest wie Er in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit geschaffen. 2. Korinther 5,17 sagt: **„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung“**. Diese neue Schöpfung hat die Gottesnatur. Das ist der Grund, warum du Gott gefallen kannst und das Leben Christi führen kannst.

Egal wie sehr man einen Hund trainiert, damit er sich wie ein Mensch verhält, er kann nie ein Mensch sein, weil er nicht das menschliche Leben hat. Um ein Mensch zu sein, muss man so geboren werden. Wir sind gottgleich und können unserem himmlischen Vater nacheifern, weil wir mit Seinem Leben und Seiner Natur in uns geboren wurden. Das ist der Grund, warum wir dieselben Dinge tun können, die Jesus getan hat.

Er sagte in Johannes 14,12: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun...“**. Du kannst Kranke heilen, Tote auferwecken, Aussätzige reinigen und Teufel austreiben, wie Jesus es getan hat. Er hat dir die Vollmacht in Seinem Namen gegeben.

Außerdem können wir Ihm in unserem Liebeswandel nacheifern. Epheser 5,2 sagt: **„...und wandelt in der Liebe, gleichwie auch Christus uns geliebt und sich selbst für uns gegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, zu einem lieblichen Geruch für Gott“**. Seine Natur in dir macht es möglich, den Menschen in deiner Welt Liebe entgegenzubringen, ob sie es verdienen oder nicht. Halleluja!

BEKENNTNIS

Meine göttliche Natur veranlasst mich, wie mein himmlischer Vater zu leben, zu lieben und zu sprechen. Ich mache die Schönheit und das Mitgefühl Jesu sichtbar und bringe sie zum Ausdruck, denn wie Er ist, so bin ich in dieser Welt.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2 .Korinther 5,17; Epheser 5,1; 1. Johannes 4,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,1-29 & 3.Mose 24

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 17,1-13 & 2.Mose 4



FREITAG 24

DEINE LIEBE ZU IHM



Denn die Liebe des Christus drängt uns, da wir von diesem überzeugt sind: Wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben (2. Korinther 5,14).

Die Liebe, die Paulus für den Herrn hatte, war der Antrieb für seine überwältigende Leidenschaft, die Wahrheit des Evangeliums zu predigen, zu verteidigen und zu ihr zu stehen. Lies Galater 2,11-13 und sieh, wie er die Wahrheit gegenüber Petrus verteidigte. Er sagte: **„Als aber Petrus nach Antiochia kam, widerstand ich ihm ins Angesicht, denn er war im Unrecht. Bevor nämlich etliche von Jakobus kamen, aß er mit den Heiden; als sie aber kamen, zog er sich zurück und sonderte sich ab, weil er die aus der Beschneidung fürchtete. Und auch die übrigen Juden heuchelten mit ihm, sodass selbst Barnabas von ihrer Heuchelei mit fortgerissen wurde...“**.

In Vers 20 sagt er: **„Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat“**. Was für eine Überzeugung! Es ging um seine Liebe für den Herrn.

Die Liebe Christi zu uns, die sich in Seinem

stellvertretenden Tod gezeigt hat, muss in uns eine solche Liebe auslösen, wie Paulus sie hier beschreibt, und von der Johannes in 1. Johannes 4,19 sagt: „**Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat**“. Wie sehr liebst du Ihn?

Es ist wichtig, dass du Ihm ab und zu im Gebet dein Herz öffnest und Ihm sagst: „Herr Jesus, ich liebe Dich von ganzem Herzen, heute und in Ewigkeit. Das ist es, was ich tun will - Dich lieben und Dein Wort tun“. Deine Liebe zu Jesus Christus bedeutet Gott mehr als alles, was du Ihm jemals geben könntest. Liebe Ihn also von ganzem Herzen und beweise es, indem du Sein Wort hältst.

BEKENNTNIS

Herr Jesus, ich liebe Dich, ich liebe Dich wirklich, von ganzem Herzen und für immer; dafür lebe ich - Dich zu lieben und Dein Wort zu tun. Meine Liebe zu Dir drängt mich, das Evangelium zu verkünden und es in der ganzen Welt mit Nachdruck zu verbreiten. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 14,15; 1. Johannes 5,3; 1. Johannes 4,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 6,30-56 & 3.Mose 25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 17,14-21 & 2.Mose 5



WIR HERRSCHEN ÜBER ALLE DINGE



Und er hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben (Epheser 1,22).

Gott hat rechtskräftig alle Dinge unter Jesu Füße gestellt (Epheser 1,22). In Jesaja 9,6 heißt es: „... **und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter...**“. Die Aussage ist mächtig, denn sie zeigt uns, wie es mit uns - der Gemeinde - zusammenhängt!

Wenn Jesajas prophetische Worte „...und die Herrschaft ruht auf seinem Haupt“ gelautet hätten, dann wäre damit der Herr Jesus gemeint gewesen, denn Er ist das Haupt und wir, die Gemeinde, sind Sein Leib. Wenn also die Herrschaft auf Seiner Schulter ruht, bedeutet das, dass wir Seine Herrschaft, Seine Macht und Seine Autorität tragen. Dank sei Gott!

So steht jedes einzelne Glied des Leibes Christi über allen Dingen, weil alle Dinge unter die Füße Jesu gelegt wurden. Das hat Gott bereits gesagt und daran kann man nichts ändern. Der Herr Jesus regiert durch die Gemeinde über alle Dinge.

In 1. Korinther 15,25 heißt es: „**Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat**“. Hier geht

es nicht um Seine Regentschaft im Himmel, sondern dass Er auf der Erde durch uns regiert. In diesen letzten Tagen wird von dir erwartet, dass du in deiner Welt und auf der Erde „königst“ (als König regierst)! Nimm die Waffen des Glaubens in die Hand und sei gestärkt in den Dingen Gottes.

Sprich das Wort mit Kühnheit. Erkläre, dass es Frieden in deiner Welt und in den Nationen gibt; sprich zu jedem Gegenwind, dass er sich im Namen Jesu beruhigt! Herrsche über die Umstände und regiere über alle Dinge.

BEKENNTNIS

Herrlicher Vater, König aller Zeitalter, es gibt keinen wie Dich! Dein Reich ist ein ewiges Reich und Deine Herrschaft währt über alle Generationen. Wie herrlich ist es für uns, mit Deinem Namen berufen zu sein und mit Christus über die Welt und die Umstände zu herrschen, zu regieren und zu siegen! Danke für dieses herrliche Vorrecht.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 2,4-6; Psalmen 110,2; Psalmen 145,13;
Römer 5,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 7,1-23 & 3.Mose 26-27

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 17,22-27 & 2.Mose 6



SONNTAG 26

VON SEINEM LICHT GELEITET



*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg
(Psalm 119,105).*

Die Bibel sagt, dass das Wort als **„das wahre Licht, welches jeden Menschen erleuchtet, in die Welt kommen [sollte]“** (Johannes 1,9). Das bedeutet, dass es keinen Grund gibt, im Leben zu stolpern, zu straucheln oder zu versagen, weil wir alle das Privileg haben, vom Herrn Führung und Leitung zu erhalten.

Kein Wunder, dass Jesus sagte: **„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“** (Johannes 8,12). Und David weist in Psalm 119,130 auf etwas Bemerkenswertes hin: **„Die Eröffnung deiner Worte erleuchtet und gibt den Unverständigen Einsicht“**.

Diese Gedanken unterstreichen die Bedeutung des Lichts und der Führung durch den Herrn durch Sein Wort. Sein Wort ist Licht. Wenn du schon einmal versucht hast, den Weg im Dunkeln zu finden, wirst du mir zustimmen, dass es kein Zuckerschlecken war. Wahrscheinlich bist du gegen Gegenstände oder Hindernisse gestoßen, die du aufgrund der Dunkelheit nicht sehen konntest.

Außerdem wüsstest du bei einer Reise im Dunkeln nicht,

wann du an deinem Ziel ankommst oder auf eine Kreuzung stößt. Überlege einmal: Wenn das natürliche Licht so wichtig ist, was meinst du wie wichtig dann Gottes Licht - Sein Wort - ist?

Das ist einer der Gründe, warum du das Wort Gottes selbst kennen musst. Ohne das Wort Gottes wirst du deine Entscheidungen in der Finsternis treffen und die Entscheidungen, die in der Finsternis getroffen werden, können nur noch mehr Finsternis erzeugen und das Leben des Menschen zu einem Netz von Unsicherheiten, Verwirrung und völliger Frustration machen.

In 1. Johannes 1,7 wird uns aufgetragen, im Licht zu wandeln, wie Er (Gott) im Licht ist. In Seinem Licht sehen wir Licht (Psalm 36,9); unsere Wege sind erleuchtet, um alle Hindernisse und Belastungen auf unserem Lebensweg zu sehen und loszuwerden. Halleluja!

GEBET

Gepriesener Vater, Dein Wort ist das wahre Licht, das mein Herz und meinen Weg erleuchtet, um den Weg des Erfolgs, des Sieges und der Herrlichkeit zu erkennen und zu gehen. Danke, dass Du mein Herz mit Licht durchflutest, damit ich meine Bestimmung und mein Schicksal in Christus erkenne und erfülle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Johannes 1,5-7; Epheser 5,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 7,24-8,1-13 & 4.Mose 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 18,1-11 & 2.Mose 7



MONTAG 27

IN SEINER GEGENWART ZU HAUSE



Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt? (1.Korinther 3,16).

Es gibt ein Bewusstsein, das ich habe: Ich bin immer in der Gegenwart Gottes! Wenn du dieses Bewusstsein hast, bringt dich nichts aus der Ruhe. Du bist nie wegen irgendetwas aufgebracht. Du wirst immer voller Freude sein, denn in Seiner Gegenwart ist Freude in Fülle und zu Seiner Rechten ungetrübtes Glück (Psalm 16,11 NGÜ).

Manche Christen haben die Einstellung, dass sie nur dann in der Gegenwart Gottes sind, wenn sie zur Gemeinde kommen. Wenn sie wieder gehen, haben sie die Gegenwart Gottes verlassen. Manche beten sogar darum, dass die Gegenwart Gottes auf sie herabkommt oder ihnen überallhin folgt. Hier stimmt etwas nicht. Als Christen kommen wir nicht in Gottes Gegenwart und gehen auch nicht aus ihr heraus; wir sind immer in Seiner Gegenwart.

Seine Gegenwart ist unser Zuhause. Wenn du an einen Ort kommst, egal wo, dann kommst du mit Gottes Gegenwart. Du trägst Seine Gegenwart. Du bist der Tempel des lebendigen Gottes. Als du neu geboren wurdest, hat Christus Seinen Wohnsitz in dir eingerichtet. Er ist jetzt in dir und du bist in Ihm. Er ist nicht in dich gekommen, um dich

nach einiger Zeit wieder zu verlassen; Er ist für immer in dir.

In Johannes 14,16-18 sagte der Herr Jesus: „**Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ich komme zu euch**“.

Der Heilige Geist ist heute und in Ewigkeit in dir; Er wohnt für immer in dir.

Werde dir immer mehr bewusst, dass du ein mit Gott gefülltes Gefäß bist und dass du jeden Tag in Seiner Gegenwart lebst - in der göttlichen Umgebung. Halleluja!

BEKENNTNIS

Die Fülle der Gottheit lebt in mir und wird für immer in mir wohnen. Ich bin mir bewusst, dass ich in Gottes Gegenwart zu Hause bin; ich bin ein Gefäß, in dem Gott ist, und ich lebe in der göttlichen Umgebung. Welch ein Segen, Überbringer und Stiftshütte für Gottes göttliche Gegenwart zu sein. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 14,16-18; 2 .Korinther 6,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 8,14-26 & 4.Mose 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 18,12-20 & 2.Mose 8



DIENSTAG 28

DAS NEUE ICH



Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2.Korinther 5,17).

Wusstest du, dass du als neu geborener Mensch neues und göttliches Leben hast? Nimm deshalb dein neues Ich an. In Epheser 4,24 heißt es, dass dieses neue Ich in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit geschaffen ist. Du bist die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus; wie Jesus ist, so bist du in dieser Welt. Du bist Sein Abbild.

Sieh dich nicht als „Sünder“, der darum kämpft, Gott zu gefallen; das wird dein Leben als Christ unwirksam machen. Sei dir vielmehr bewusst, dass du die Gerechtigkeit Gottes in Christus bist.

Sinne immer wieder über Kolosser 1,22 nach. Dort wird von dem erstaunlichen Ergebnis des stellvertretenden Opfers Christi für dich berichtet! Er tat alles, was Er tat, um dich heilig, untadelig und rein vor Gott darzustellen. Und das ist Ihm gelungen. Sein Leben und Seine Natur in dir geben dir die Kraft, über der Sünde zu leben. Das neue Ich ist so gestaltet, dass es sich der Herrschaft des Wortes hingibt und dadurch Früchte und Werke der Gerechtigkeit hervorbringt.

Selbst als der Apostel Paulus einige der Christen in

Korinth zurechtwies, weil ihr Lebenswandel nicht ihrer neuen Natur der Gerechtigkeit entsprach, nannte Er sie nicht Sünder (siehe 1. Korinther 6,9-11).

Paulus verstand, dass wir in Christus von aller Ungerechtigkeit gereinigt worden sind. Wir wurden gewaschen, von der Sünde abgetrennt und für Gott gerecht erklärt im Namen des Herrn und durch den Geist unseres Gottes! Halleluja!

Erkenne dein neues Ich und lebe danach. Studiere mehr das Wort Gottes, denn es spiegelt und beschreibt dein wahres Ich; es zeigt dir deine wahre Herrlichkeit in Christus. Gepriesen sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin gewaschen, von der Sünde abgetrennt und vor Gott für gerecht erklärt worden im Namen des Herrn und durch den Geist unseres Gottes! Deshalb wandle ich in Gerechtigkeit und bringe Werke und Früchte der Gerechtigkeit hervor. Ich bin ein Licht in einer dunklen Welt, das die Wege der Sünder erleuchtet, damit sie sehen und in das Reich Gottes geführt werden. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 4,22-24; 1. Korinther 6,9-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 8,27-9,1-13 & 4.Mose 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 18,21-35 & 2.Mose 9

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

UNITED KINGDOM,

+44(0)1708556604

+44(0)8001310604

SOUTH AFRICA,

+27 11 326 0971

CANADA,

+1 416-667-9191

NIGERIA,

+234 1 8888186

USA,

+1(800) 620-8522

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 30 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

